



§. 58. Alle diesem Gesetze entgegenstehenden Vorschriften treten außer Kraft. Ein gleiches gilt von den Bestimmungen, welche die Schließung einer Ehe wegen Verheiratheten des Religionsbekenntnisses verbieten, und welche eine haantliche Einwirkung auf die Vollziehung der Ehe anerkennen.

§. 54. Die Minister des Innern und der Justiz haben die zum Vollzuge dieses Gesetzes erforderlichen Anordnungen zu treffen. Gegeben: Königl. Königl. Ober-Präsident v. Wertheim.

**Kirchliche Wahlen.**

Die wahlberechtigten Mitglieder der St. Ulrichs-Gemeinde werden zu einer Verathung über die bevorstehenden kirchlichen Wahlen auf **Donnerstag den 18. December Abends 7 1/2 Uhr** in den Saal des Volkshulgebäudes hieherdurch ergebenst eingeladen. Der Gemeinde-Kirchenrath zu St. Ulrich.

**Bestallungs-Verein, Halle und Umgegend.**

Die zweite General-Versammlung wird **Donnerstag den 18. December Abends 8 Uhr** im „Kühlen Brunnen“ stattfinden. Tagesordnung: 1) Vertiefung der Unterthürungen pro erstes Halbjahr. 2) Vertiefung mehrerer dem Vereine geschenkter Bücher. 3) Mitttheilungen. Halle, den 12. December 1873. Der Vorstand.

**Bekanntmachung.**

Der Herr Fabrikant **Carl Grach** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 7. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr Holzhandler **Lohmann**, Taubengasse 17b zum Armen-Vorsteher gewählt. Halle, den 9. December 1873.

**Bekanntmachung.**

Da sich durch die nicht unbedeutlichen Anbauten vor dem Rannischen Thore sowie in der Nebenstraße und auf der Pfännerhöhe die Geschäfte der 7. Armen-Bezirks-Commission wesentlich vermehrt haben, so haben wir für dieselben noch 2 Armen-Vorsteher ernannt und zwar: 1. für die Thorstraße das Areal des Wohnungs-Vereins Herrn Rentier **Schwetschke** vor dem Rannischen Thore 1, 2. für die Nebenstraße und die Anbauten auf der Pfännerhöhe Herrn **Schachtmeier Voßler**, Bismarckstraße 7, was hierdurch zur allgemeinen Kenntniss gebracht wird. Halle, den 11. December 1873.

**Bekanntmachung.**

Der Herr Fleischermeister **Carl Fetschenborn** hier ist, da angeblich sein Geschäft ihn berath in Anspruch nimmt, daß er sich den Pflichten der Armenpflege nicht fernern können kann, auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 6. Bezirke entlassen. An seine Stelle ist der Herr Köchmeister **August Leonhardt** hier Mühlgasse 8 zum Armenvorsteher gewählt. Halle, den 11. December 1873.

**Steckbrief.**

Der frühere Schuhmacher jetzige Arbeiter **Friedrich Eduard Paulmann** von hier hat sich seit einiger Zeit wiederum aus hiesiger Stadt entfernt und seine Familie in häßlicher Lage zurückgelassen. Es wird ergebenst erucht, den p. **Paulmann** im Betretungsfalle mittelst Zwangs-Heise-Route unter Nachrichtgabe anher, zurückzuführen. p. **Paulmann** ist 38 Jahr alt, 1,70 Meter groß, hat schwarze Haare, schwarzen Schnurr- und Bardenbart, langes blaßes Gesicht und ist schwächlicher Statur. Halle a. S., den 12. December 1873.

**Retour-SENDUNG.**

Ein Packet an **Eugmund Jacobi** in Leipzig, 1 K. schwer. Halle, den 13. December 1873. Kaiserliches Post-Amt. Mittler.

**Verstehendiebstahl.**

Eine vermuthlich gestohlene lange, unten am Griff schwarz gezeichnete Fahrmanntschelpe liegt auf meinem Bureau zur Ansicht bereit. Den Diebstahl betreffende Anzeigen bitte ich mit zu erlassen. Halle, den 9. December 1873. Der Staats-Anwalt.

**Holz-Versteigerung.**

In der königlichen Oberförsterei **Schlenditz** auf dem Unterforste **Schlenditz** sollen am **Sonntag den 27. December** um **Vormittags 10 Uhr** ab circa 3 M. eichene Aufschichte, 10 M. Kloben und Stöße, 50 rüstere Stangen, 8 Fubert halstene Dantstücke 1. u. 2. Klasse, 12 Korbbügel, 1300 M. Unterholz-Reißig öffentlich versteigert werden. Kauflustige wollen sich vor obenbemerktem Zeit im Schlage 14 einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten. Schlenditz, am 13. December 1873. Königl. Oberförsterei.

1 geübte Plätzerin sucht Rundschaft. Auskunft gr. Ulrichstr. 50, 2 Tr.

**Tauschsummen-Anstalt.**

Sonntag den 20. December cr. Nachmittags 5 Uhr findet im Saale des „Neumarkt-Schlagens“ die **Waisnachts-Beschreibung** der Tauschsummen statt. Die geehrten Damen des Frauen-Vereins und alle geehrten Fremde unserer Anstalt, welche an der stillen Freude der armen Kinder Theil nehmen möchten, werden hierzu freundlichst eingeladen. Den geehrten Vorkindern zur gefälligen Nachricht, daß wegen Krankheit des unterzeichneten Vorstehers die Verloosung der Waisnachten nicht mehr stattfinden kann. Eine weitere Bekanntmachung des Termins wird seiner Zeit durch dieses Blatt stattfinden. Halle, den 13. December 1873.

**Dreszer-Gesangverein.** Dienstag den 16. Abends 7 Uhr Uebung im neuen Schützenhause. Anmeldungen neuer aktiver Mitglieder, Damen sowie Herren, nehme ich in meiner Wohnung, Kathausgasse 18, entgegen. A. W. Dreszger.

**Wohlfühlgeit.** Durch Hrn. Dr. S. wurden 20 Gr. verfallener Kaufschilling aus dem Verkauf eines Rodes Seitens eines Umwählgens, als Geschenk zur Armenkasse gesandt. Halle, den 11. December 1873.

**Armen-Direktion.** Durch Hrn. Dr. S. wurden 20 Gr. verfallener Kaufschilling aus dem Verkauf eines Rodes Seitens eines Umwählgens, als Geschenk zur Armenkasse gesandt. Halle, den 11. December 1873.

**Börsen-Versammlung in Halle am 13. Decbr. 1873.** Bei ausbreitender Zufuhr und Angebot in Wachsen und bei schwacher Kaufkraft blieben die zuletzt notirten Preise ohne Menderung. Weizen 1000 Kilo. nach Qualität 80-92 Zhr. bez. Mehl rubig, Weizen und sonstige Konsumanten verlegt.

**Waggen 1000 Kilo.** hier gewöhnlicher, 73-74 Zhr. bez., fremder Qualität. Mehl rubig. Gerste 1000 Kilo, feine Spezial, bis 76 Zhr. bez., feine Landgerste bis 74 Zhr. bez., untergeordnete und feinerhoben auch zu niedrigen Preisen schwer veräußlich. Gerstenmehl 50 Kilo, loco hiesiges 5 1/2 Zhr. bez., fremdes von Gütern Qualität 5 1/2 Zhr. gebortet. Hafer 1000 Kilo, feine Qualität 62-63 Zhr. bez. (36-37 Zhr. p. 100 Pfd. B.). Hülsenfrucht 1000 Kilo, Bohnen und Erbsen in offenen Qualitäten matt und geschäftlos, Winteln weniger knappes Angebot, gefragt und preishaltend. Rüböl kosten, feil, 11-11 1/2 Zhr. bez. Rüböl 1000 Kilo, ohne Gefäß. Mais 1000 Kilo, feil 66 Zhr. bez. Erbsen 1000 Kilo, gefragt, gelbe 66 Zhr., blaue 53 Zhr. zu notiren. Kleinfaten 50 Kilo, ohne Sackel. Weizen 1000 Kilo, loco Markt 86 Zhr. bez., (77-78 Zhr. p. 152 Pfd. B.). Gerste 50 Kilo, feines Gefäß, Weizen halten auf 10 1/2 Zhr. incl. Spiritus 1000 Liter. pät. loco feil Karteisen 21 1/2 Zhr. bez. Weizen 21 Zhr. bez. Rüböl 50 Kilo, unverändert bei feinem Gefäß 10 Zhr. gebortet 9 1/2 Zhr. geboten. Prima Solaröl, 50 Kilo, feil, Preise nominal ohne Aende-Petroleum, deutliches, 50 Kilo, 1 r. un. Roggen 50 Kilo, rubig, Preise haben in rober und raffinierter Waare gemessene matt. Rübölgrup 50 Kilo, 4 1/2-4 3/4 Zhr. bez. Rüböl 50 Kilo, unverändert bei feinem Gefäß 10 Zhr. gebortet. Weizen 50 Kilo, } gefragt und ohne Offerten. Weizen 50 Kilo, } gefragt und ohne Offerten. Kartoffeln 1000 Kilo, Speise-17-18 Zhr. bez., Brenn-11-12 Zhr. bez. Weizen 50 Kilo, feil, hiesige 2 1/2 Zhr. gehalten. Futtermehl 50 Kilo, feil 3 1/2-3 3/4 Zhr. bez. Weizen 50 Kilo, Roggen 2 1/2-1 1/2 Zhr. bezahlt, Weizen 1 1/2-2 1/2 Zhr. bez. Weizen, 50 Kilo, 1 1/2 Zhr. bez. Weizen 50 Kilo, 1 1/2-1 1/2 Zhr. bez.

**Bekanntmachung.**

**Einführung des neuen Porto-Tarifs für Packet- und Werthsendungen.** Am 1. Januar 1874 tritt der neue Portotariff für Packet- und Werthsendungen in Kraft.

1. Das Porto für Pakete bis 5 Kilogramm (10 Pfd.) einschließlich beträgt: auf Entfernungen bis 10 Meilen 2 1/2 Sgr., auf alle weitere Entfernungen 5 Sgr.; für Paketen über 5 Kilogramm: für die ersten 5 Kilogramm die vordienenden Sätze, und für jedes weitere Kilogramm 1/2 bis 3 Sgr. je nach der Entfernung. 2. Das Porto für Briefe mit Werthgabe beträgt: auf Entfernungen bis 10 Meilen 2 Sgr., auf alle weiteren Entfernungen 4 Sgr. 3. Die Versicherungsgebühr für Briefe und Pakete mit Werthgabe beträgt: 1/2 Sgr. für je 100 Thaler oder einen Theil von 100 Thalern, mindestens jedoch 1 Sgr. 4. Für die als Sperrgut anzusehenden Pakete wird das Porto um die Hälfte erhöht. Als Sperrgut gelten alle Pakete, welche in irgend einer Dimension 1 1/2 Meter überschreiten; oder welche in einer Dimension 1 Meter, in einer anderen 1 1/2 Meter überschreiten und dabei weniger als 10 Kilogramm wiegen; oder welche bei der Verladung einen unüberräumlich großen Raum in Anspruch nehmen bz. eine besonders sorgsame Verpackung erfordern, z. B. Körbe mit Pflanzen und Gesträuchen, Futtersäcken oder Cartons in Holzgefäß, Möbel, Korbsessel (Blumentische, Kinderwagen) u. s. w. 5. Bei Paketen bis 5 Kilogramm und bei Briefen mit Werthgabe wird im Nichtfrankungsfalle das Porto um 1 Sgr. erhöht. Es ist dringend wünschenswert, daß künftig auch bei den Packet- und Werthsendungen, gleichwie dies bereits bei den Briefen der Fall ist, die Frankirung die Regel bilde. Der Tarif für Sendungen bis 5 Kilogramm und für Werthbriefe ist so einfach, daß die Abnehmer das Porto dafür mit Leichtigkeit selbst berechnen und die Sendungen bereits mit Freimarken frankirt, einleiten können. Ein Verzeichniß der im Umkreise von 10 Meilen liegenden Postorte ist bei jeder Postanstalt ausgehängt. 6. Der neue Tarif gilt im gesammten Deutschen Reich des Reichs-Postgebietes, und findet auch auf die Sendungen nach und aus fremden Ländern, begünstigt bei der Deutschen Gebiete zurückgelegenden Strecken gleichmäßig Anwendung, mit vorläufiger Ausnahme jedoch der im Reich mit Oesterreich-Ungarn oder darüber hinaus vorkommenden Sendungen. Berlin, den 29. November 1873. Kaiserliches General-Postamt.

**Holz-Versteigerung.**

Zum Mitbetriebe eines demnächst in Dresden neu zu errichtenden großen Restaurant mit Hotel garni wird ein solcher unehelichtestepeter Mann mit 1 1/2-2 Millo Einlage als **Theilnehmer** gesucht, welchem Buchhaltung, Cassenwesen und Fremdenverkehr übertragen werden würde. Gefl. Offerten gelangen durch die **Annoncen-Expedition von Friedrich Voigt** in Chemnitz unter G. N. 916 an den Sprechenden. Ein gebildeter Mann, Hauseigentümer, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, am liebsten als **Kassentable** oder dergl. Kantion genügend vorhanden. Näheres unter Z. 3. B. in der Exped.

**Eine Wohnung.**

bestehend aus 5 St., 3 K., Küche u. Zubehör, zu vermieten gr. Schlamn 3. Angenehme Form. 10-12.

**Eine Wohnung.**

St. R., A., für 40 Th. ist sofort oder später an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten Alter Markt 3.

**Eine Hausmannswohnung**

von Stube u. K. ist gegen Übernahme der betr. Hausarbeit zum 1. April zu beziehen. Verwahrungen u. Adr. „Hausmann“ in d. Exp.

**Eine herrschaftliche Vel-Stage**

ist sofort zu vermieten Mühlweg 11, bestehend aus 6 Stuben mit allem Zubehör nebst Pferdehall und Wagenremise.

**Mühlweg 11**

3 Pfdern mit Küche und Mädchenkammer an eine einzelne Dame zu vermieten.

**Ein Möbel nebst Kammer**

ohne Möbel an 1 oder 2 Herren per 1. Januar zu vermieten Leipzigstraße 55, II.

**Eine freundl. möbl. Stube u. K.**

(vorm.) ist logisch oder Newjahr an 1 oder 2 Herren zu verm. Leipzigstraße 13, 3. Etage.

**Eine fein möbrierte Stube und Schlafzim-**

mer zum 1. Januar 1874 oder sofort zu vermieten. Zu erfragen bei **Gundermann**, gr. Ulrichstraße 7.

**Wöbl. Wohn. verm. sof. in Ulrichstr. II, II.**

Schlafstelle m. R. II, Ulrichstraße 1b, II. 2 anst. Schlafst. II, Brauhausgasse 3, I. Schlafst. m. R. Märkerstraße 21, 1 Tr.

**Landwirthsch. 12, 2 Tr. 2 anst. Schlafst.**

Schlafst. offen an der Halle 13. Anst. Schlafstelle Markt 18, 3 Tr.

**Mietz-Gesuch.**

Offerten auf eine Wohnung im Parterre oder 1 Tr., in der Nähe der **Wahnhöhle**, am liebsten zum 1. April beziehbar, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Bodenraum, 40 bis 50 Fuß Länge, werden unter Nr. 200 in der Exped. d. Bl. nebst Preisangabe erdeten.

**Königliche meteorologische Station.**

14. December 1873.

Stunde	Bar. Hm.	Therm. Bar. Hm.	Wind. Hm.	Wind. Hm.	Wind. Hm.
Morgs. 6	839.57	2.08	88.6	1.5	—
Mittags 12	838.89	2.03	84.6	2.0	—
Abds. 6	838.31	2.19	93.2	1.8	—
Mitt. 12	838.90	2.08	88.3	1.8	—

